

Spitzenposition untermauert

Gothaer Arnoldischüler holen bei Schulschach-Landesmeisterschaft zwei Titel sowie zwei weitere Silberränge



Nikita Kuznecovs, Tim Leimbach, Oscar Vinz und Anselm Maibaum (von rechts, hier beim 4:0 gegen Friedrich-Gymnasium Altenburg) dominierten bei der Schulschach-Landesmeisterschaft die Wettkampfklasse II und sicherten souverän den Titel.
Lutz Herrmann

Gotha Anfang März war es wieder einmal soweit und die diesjährigen Thüringer Schulschach-Meisterschaften standen in der Landeshauptstadt an. In der Erfurter Thüringenhalle gingen in fünf Wettkampfklassen insgesamt 41 Mannschaften mit jeweils vier Spielern aus dem gesamten Freistaat an den Start. Mit von der Partie bei diesem Landesfinale waren auch die besten 40 Schachspieler des Staatlichen Gymnasiums Arnoldischule Gotha. Damit stellte die erste Deutsche Schachschule Thüringens standesgemäß auch die mit Abstand mitgliederstärkste Schulmannschaft des gesamten Freistaates.

Gothaer Duell endet Unentschieden

Bis in die Fingerspitzen motiviert wollten die Fünft- bis Zwölftklässler bei diesem Saisonhöhepunkt im Schulschachbereich ihre sehr guten Trainingsleistungen im landesweiten Kräfteressen bestätigen. Ziel der Arnoldianer war es in diesem Jahr erneut, mindestens in einer Wettkampfklasse einen Landesmeistertitel zu erringen.

So wurden in der Wettkampfklasse (WK) I die letztjährigen deutschen Meister Stefan Schlick (1. Brett), Friedrich Reucker (2. Brett), Johannes Funke (3. Brett) und Maximilian Thorz (4.

Brett) ihrer Favoritenrolle souverän gerecht und fegten die Mannschaften aus Suhl, Nordhausen und Ilmenau mit klaren 4:0-Siegen von den Brettern.

Lediglich einen Brettspunkt gaben die Arnoldianer beim 3:1 Sieg gegen das Zabel-Gymnasium Gera ab. Der direkte Vergleich mit der zweiten Mannschaft der Arnoldischule endete 2:2 und bescherte diesem Team mit Elias Rudolph, Nicolas Hänse, Johannes Dölz und Anton Schlick nach einer richtig starken Turnierleistung einen nicht für möglich geglaubten Silberrang. Somit war der Doppelsieg in dieser Wettkampfklasse für die erste Deutsche Schachschule Thüringens perfekt.

Auch die Wettkampfklasse II wurde von den Arnoldianern dominiert. Das Team mit FIDE-Meister Nikita Kuznecovs (1. Brett), Tim Leimbach (2. Brett), Oscar Vinz (3. Brett) sowie Anselm Maibaum (4. Brett) blieb mit fünf Turniersiegen und einem Remis gegen die am Ende Zweitplatzierten vom Humboldt-Gymnasium Weimar ebenfalls ungeschlagen und holte den zweiten Goldpokal des Tages in die Residenzstadt.

Damit konnten die Arnoldischüler bereits das sechste Jahr in Folge den Titel des ein- oder mehrfachen Thüringen-Meisters für sich verbuchen und untermauerten damit auch im Jahr 2019 ihre Spitzenposition im Thüringer Schulschachbereich.

Last but not least vervollständigte das Arnoldi-Mädchenteam ein rundum erfolgreiches Landesfinale. Leoni Finster (1. Brett), Anne Hildebrandt (2. Brett), Marlene Meder (3. Brett) und Eva Meier (4. Brett) holten hinter den Gymnasiastinnen aus Meuselwitz einen weiteren Silberrang für ihr Gymnasium.

Ein besonderes Lob verdienen die Einzelergebnisse von Nikita Kuznecovs, Oscar Vinz, Stefan Schlick, Johannes Funke und Maximilian Thorz, denn diese Arnoldischüler konnten ihre gesamten Turnierpartien siegreich gestalten.

Mit diesen vier errungenen Pokalen konnten die Gothaer mit Stolz resümieren, dass sie ihr zu Turnierbeginn selbst gesetztes Ziel sogar noch weit übertroffen haben.

Ein großes Dankeschön von stolzen und übergelücklichen Arnoldianern geht an A-Trainer Heinz Rätsch für die akribische Vorbereitung der Denksportler auf diese Meisterschaft und an den Förderverein der Arnoldischule für die finanzielle Unterstützung der Reise in die Landeshauptstadt.

Lutz Herrmann ist Schachlehrer an der Arnoldischule Gotha.